

# Integriertes Abschlussprojekt (PROFI)

<b>Code des Moduls</b>	PROFI
<b>Leistungsbaustein</b>	Projet intégré et stage(s) 2 (PROST2)
<b>Festgelegte Bewertungsmethoden</b>	4
<b>Beruf / Tätigkeit</b>	Informaticien qualifié
<b>Diplom / Zertifikat</b>	Diplôme d'aptitude professionnelle
<b>Bewertungsmethoden</b>	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Betrieblicher Auftrag, Fachgespräch, Gesprächssimulation, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio, Präsentation, Schriftliche Aufgabe

## Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	<p><b>Der Auszubildende ist in der Lage seinen Projektauftrag zu analysieren und sich über die Problemstellung zu informieren.</b></p> <p><b>Ausgewählt</b></p>
<p><b>Indikatoren</b></p> <p>· Indikatoren der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage eine Problemstellung zu analysieren und in Teilprobleme zu zerlegen." der Module REPIF1&amp;2. · Seine Vorgehensweise in der „Evaluation formative intermédiaire“ erklären. · Seine Vorgehensweise in der Verteidigung erklären.</p>	
<p><b>Sockel</b></p> <p>· Die Bewertung der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage eine Problemstellung zu analysieren und in Teilprobleme zu zerlegen." der Module REPIF1&amp;2 ist zufriedenstellend oder besser. · Die Verteidigung lässt den Schluss zu, dass der Projektauftrag verstanden wurde.</p>	

2

**Der Auszubildende ist in der Lage einen ihm unterbreiteten Auftrag fachgerecht zu planen.**

Ausgewählt

#### Indikatoren

· Indikatoren der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage eine Planung zur Lösung der Problemstellung zu erstellen." des Moduls REPIF1. · Seine Planungsphasen der beiden „Evaluation formative intermédiaire“ erklären. · Den Aufbau der Verteidigung strukturieren. · Seine Verteidigung üben und technische Gegebenheiten Vorort testen.

#### Sockel

· Die Bewertung der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage eine Planung zur Lösung der Problemstellung zu erstellen." des Moduls REPIF1 ist zufriedenstellend oder besser. · Die Planung für einen Auftrag ist zufriedenstellend oder besser.

3

**Der Auszubildende ist in der Lage aufgrund des Auftrags oder der vorgefundenen Probleme die beste Vorgehensweise auszuwählen.**

Ausgewählt

#### Indikatoren

· Indikatoren der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage sich Informationen selbstständig zu recherchieren." der Module REPIF1&2. · Vorgehensweise in der Dokumentation begründen. · Vorgehensweise in der Verteidigung begründen.

#### Sockel

· Die Bewertung der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage sich Informationen selbstständig zu recherchieren." der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser. · Die vorgebrachten Begründungen sind zufriedenstellend oder besser.

4

**Der Auszubildende ist in der Lage den Projektauftrag umzusetzen.**

**Obligatorisch**

#### Indikatoren

· Indikatoren der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage seine alltägliche Vorgehensweise zu dokumentieren." der Module REPIF1&2. · Indikatoren der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage termingerecht zu arbeiten." der Module REPIF1&2. · Die Lösungswege für Teilprobleme umsetzen. · Die Teilprobleme in die Gesamtproblematik eingliedern. · Eine Verbindung zwischen den einzelnen Teilproblematiken erstellen. · Das Zusammenspiels der Teilproblemlösungen testen. · Sicherheitsaspekte aufzeigen und berücksichtigen. · Benutzte Informationsquellen in der Dokumentation angeben.

#### Sockel

· Die Bewertung der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage seine alltägliche Vorgehensweise zu dokumentieren." der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser. · Die Bewertung der Kompetenz "Der Auszubildende ist in der Lage termingerecht zu arbeiten." der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser. · Das Produkt ist zufriedenstellend oder besser. · Die Verteidigung lässt den Schluss zu, dass das Projekt selbstständig erledigt wurde.

5

**Der Auszubildende ist fähig, seine Arbeit zu kontrollieren. Bei festgestellten Mängeln wird er die erforderlichen Maßnahmen treffen.**

**Obligatorisch**

#### Indikatoren

· Ergebnisse des umgesetzten Lösungsweges testen. · Fehler beschreiben und beheben. · Nicht gelöste Probleme angeben. · Nicht gelöste Probleme begründen.

#### Sockel

· Auf Unvorhersehbares wird in der Verteidigung fachgerecht reagiert. · Basis-Elemente funktionieren. Unwesentliche Fehler werden toleriert. · Die Begründungen sind nachvollziehbar.

**Ausgewählt****Indikatoren**

- "Evaluation formative intermédiaire" im Semester 1 und 2. · Selbstkritische Schlussfolgerung [Dokumentation/Verteidigung] ziehen. · Wesentliche und unwesentliche Informationen unterscheiden. · Nicht gelöste Probleme in der Dokumentation und/oder Verteidigung angeben. · Begründungen bei nicht gelösten Problemen in der Dokumentation und/oder Verteidigung angeben. · Fehlverhalten einsehen.

**Sockel**

- Die Bewertung der beiden "Evaluation formative intermédiaire" ist zufriedenstellend oder besser. · Die Verteidigung lässt den Schluss zu, dass die Arbeit selbstkritisch reflektiert wurde.

**Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen** 4 / 4**Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen** 2